

Bolligen, 20. März 2019

Jahresbericht 2018/2019

Liebe forum bp-Mitglieder

„Schnee von gestern“ seien Jahresberichte, wird immer wieder moniert unter den Lesern solcher Texte. In dieser Beurteilung steckt ein Kern Wahrheit. Gleichzeitig wird übersehen, dass auch in diesem, unter Märzsonne wegschmelzenden Schneehaufen zahlreiche interessante Ueberreste verborgen sind, die von der zurückliegenden Zeit zeugen. Ich versuche diese wichtigen Teilchen aus unserer Tätigkeit der vergangenen zwölf Monate zu beschreiben.

2018 geht sicher als **sehr bedeutungsvolles Jahr in die Vereinsgeschichte** ein. An der Vereinsversammlung stimmten die anwesenden Mitglieder von bp Bolligen Parteilos einer **Statutenänderung** zu. Dadurch wurde die **Grundlage zur Neuausrichtung in ein forum bp für politische Tätigkeit und Meinungsbildung zu gesellschaftsrelevanten Themen** (Art. 2, Statuten forum bp) geschaffen.

Bei wunderschönem Frühsommerwetter fand ein erster **Maibummel** unter dem Motto „Grenzschlängeln“ im Gebiet jenseits der südlichen Gemeindegrenze statt. Beeindruckt von der traditionsreichen Geschichte des Wegmühle-Areals, dem stimmungsvollen Landsitz Rothaus, wanderte die Gruppe zum Lötschenbach und dann zur Campagne Rörswyl. Die riesigen Industriebauten der ehemaligen Kartonfabrik Deisswil boten einen ersten Eindruck der vielfältigen Nutzungen im geplanten Berna Park-Areal, bevor beim gemütlichen Grill-Lunch im Schwandiwald die vielfältigen Eindrücke ausgetauscht und diskutiert wurden. Maibummeln soll nach diesen Erfahrungen auch in Zukunft Teil der Vereinsaktivitäten sein, da waren sich alle Teilnehmer einig!

Zu einem Höhepunkt im vergangenen Jahr wurde die Arbeit zu unserer **Petition „Die medizinische Grundversorgung muss in Bolligen sichergestellt werden“**. Es brauchte keine Überzeugungsreden, um die Bevölkerung vom Nutzen eines modernen Gesundheitszentrums in Bolligen zu überzeugen. Hier soll der grosse zeitliche und sportliche Einsatz aller Unterschriften-Sammlerinnen und -Sammler besonders gewürdigt werden, denn nur mit ihrem persönlichen Engagement kam das überaus erfreuliche **Ergebnis von 942 Unterschriften** auf unseren Petitionsbögen zusammen : Katrin Käppeli, Theres Müry, Senta Haldimann, Asel Kojobaeva, Claudine Henggeler Senn, Ruedi Burger, Niklaus Schmidiger, Gusti Flammer und allen Unterzeichnern für die Unterstützung dieser ersten Petitions-Aktion gilt ein grosses Dankeschön! Am 22. August 2018 konnten die Unterschriften der Gemeindepräsidentin Frau Kathrin Zuber überreicht werden. Abgesehen von unverbindlichen Informationen hat die Exekutive unserer Gemeinde leider bis heute keine Stellung zur Petition genommen.

Die informellen Gesprächsrunden am **forum bp-Stamm** haben bis heute noch keine grosse Wellen geworfen. Das ist schade, denn das kleine Gespräch zu den Aktualitäten in Gemeinde, Region und weltweit ist mindestens so nützlich, wie die Debatten an einer öffentlichen Veranstaltung. Der Vorstand ist der Ansicht, dass dieses Angebot gefördert und weitergeführt werden soll.

Der traditionelle **Sonntags-Brunch** fand bei idealem Wetter erneut im „Reberhaus-Garten“ statt. Beim reichhaltigen, genusslichen Frühstück-Lunch und den anregenden Gesprächen erlebten zahlreiche Gäste eine schöne Zeit. Asel und Claudine hatten für diesen Anlass einmal mehr Alles wunderbar vorbereitet und ihnen soll auch hier der grosse Dank für ihre Gastgeber-Leistung ausgesprochen werden. Sie sind ein perfektes Gastro-Team!

Als Vorbereitung zu den ordentlichen Gemeindeversammlungen werden jeweils in sog. Parteientreffen mit Vertretern von Gemeinderat und Verwaltung sind die traktandierten Geschäfte vorgestellt und besprochen. Ob allerdings die kurze Zeit bis zu den entscheidenden „Auseinandersetzungen“ an der Gemeindeversammlung ausreicht, um in der Bevölkerung genügend Sensibilisierung und Diskussionen zu erreichen, ist in Anbetracht der immer komplexeren Traktanden, die die Exekutive präsentiert, zunehmend fraglich. Umso mehr werden

Bolligen, 20. März 2019

die Diskussionen zur Meinungsbildung am **Runden Tisch von forum bp** geschätzt. So erklärten am 21.11.2018 René Bergmann, GR, und Maja Burgherr, Finanzverwalterin, sehr verständlich die Zahlen rund ums Budget 2019 und den Investitionsplan 2019-2013. Niklaus Wahli, GR, musste sich den kritischen Fragen und Befürchtungen in Zusammenhang mit der geplanten Totalsanierung des Oberstufenzentrums Eisengasse stellen. Die Erkenntnis, dass es sich bei einem gesamten Aufwand von ca. 18 Mio. Franken um den absolut notwendigen Unterhalt und die gesetzlich geforderten Anpassungen der Strukturen an die Bedürfnisse von „Lehrplan 21“ und Sicherheitsnormen handle, und kein Luxusausbau anstehe, hat etwas Beruhigung gebracht. Trotzdem sind derartig hohe Investitionen, verteilt über ca sieben Jahre, auch in Berücksichtigung der noch folgenden Investitionen in diverse Gemeindeliegenschaften, Grund für berechtigte Sorge um die gesunde Finanzlage Bolligens.

In den **Kommissionen** haben unsere forum bp Vertreterinnen und - Vertreter weiterhin zuverlässig und mit Sachkenntnis Sachpolitik unterstützt und dadurch den reibungslosen Betrieb der Gemeindeorgane sichergestellt. Dabei waren für forum bp im Einsatz Claudine Henggeler Senn (Sozial), Asel Kojobaeva (Bildung), Theres Müry (Sicherheit), Katharina Ryser (Leiterin Wahlausschuss), Jörg Frei (Tiefbau), Matthias Haldimann (Planung) und Niklaus Schmidiger (GPK)! **Jörg Frei ist nach Bern „ausgewandert“**. Während vieler Jahre hat Jörg im Vorstand, später als Präsident, mit unermüdlichem Einsatz gewirkt und Ruedi Burger im Gemeindepräsidium unterstützt. Wir wünschen Jörg alles Gute für den neuen Lebensabschnitt im Kreis seiner grossen Familie! Mit Überzeugung haben wir als seinen Nachfolger Thomas Gut, dipl. Ingenieur ETH, der Gemeinde zur Wahl empfohlen. Vielen Dank Thomas für deine Bereitschaft zu dieser Zusatzaufgabe neben deinem beruflichen Engagement.

Senta Haldimann hat auch in ihrem zweiten Jahr als Ressortvorsteherin Tiefbau ein gerüttelt Mass an Arbeit im **Gemeinderat** und in der praktischen Umsetzung zahlreicher Baustellen bewältigt. Sie ist eine treibende Kraft in der Exekutive und verdient unsere grösste Anerkennung für kompetente, Lösungs-orientierte Politik auf Gemeindeebene! Ich danke persönlich Senta für ihre schier endlose Geduld als Vize-Präsidentin und meine engste Beraterin, Helferin. Ohne Senta wäre meine Arbeit nicht im gewünschten Mass erfolgreich gewesen! Ich wünsche Senta auch in Zukunft viel Erfolg und Befriedigung in allen ihren Aufgaben und den beglückenden Ausgleich dazu im Klavierspiel und sportlicher Entspannung.

Und da sind auch die vielen Kontakte und nützlichen Gespräche, die wir im **Vorstand** immer wieder gepflegt haben. Neben Senta ist Claudine als mahrende, Stabilität ausstrahlende Frau sehr wichtig gewesen für den Präsidenten, Asel hat mit Sorgfalt und Fingerspitzengefühl unsere Gastronomie-Abteilung gemeinsam mit Theres angeführt, während Ruedi, unser Gründervater, sich den Finanzfragen des Vereins zuverlässig gewidmet hat. Ich habe durch dieses Teamwork eine in hohem Mass erfreuliche Zeit als Präsident des Vereins bp Bolligen Parteilos und nun auch von forum bp erlebt. Ich danke allen, die mich dabei unterstützt haben und wünsche unserem forum bp eine starke, erfolgreiche Zukunft in lokaler und regionaler Politik. Dass der angekündigte Generationenwechsel und mein Ausscheiden vom Präsidium jetzt etwas „holperig“ verlaufen, ist nicht ideal. Im Hinblick auf die grossen Aufgaben im Jahr 2020 darf aber nicht zugewartet werden mit dem Wechsel an der Spitze von forum bp. Jüngere Leaderfiguren sind nötig! In solidarischer Zusammenarbeit aller Mitglieder, unterstützt von Sympathisanten, soll es gelingen.

Roland Batt
Präsident